

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Minijobs

1. Quartalsbericht 2017

einfach. informieren. anmelden.

die
minijobzentrale



Impressum

Herausgeber

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See / Minijob-Zentrale
Abteilung VII
45115 Essen

Ansprechpartner

Thorsten Vennebusch	Tel. 0201 - 384 70110
Uwe Werner	Tel. 0201 - 384 71000
Melanie Gladbach	Tel. 0201 - 384 71214

Der Bericht und sämtliche Tabellen stehen im Internet unter www.minijob-zentrale.de/quartalsbericht als Download im PDF-Format zur Verfügung.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles

Quartalsbericht im neuen Design 4

Anzahl der geringfügig entlohnnten Beschäftigten je Minijobber 5

Entwicklung der geringfügig entlohnnten Beschäftigten

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich 6

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten 8

450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig
Beschäftigten 10

450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse 11

Zahl der Arbeitgeber 11



Beitragsaufkommen 12

Methodische Hinweise 13



Quartalsbericht im neuen Design

Zeitgemäße Optik, klare Gliederung und kompakte Informationen - ab 2017 präsentiert sich der neue Quartalsbericht in einem modernen Design. Der Bericht befasst sich mit diversen aktuellen Themen, die in jedem Quartalsbericht variieren können.

Das neue Design hilft mit Logos die Zahlen des gewerblichen Bereichs  und der Privathaushalte  zu unterscheiden.

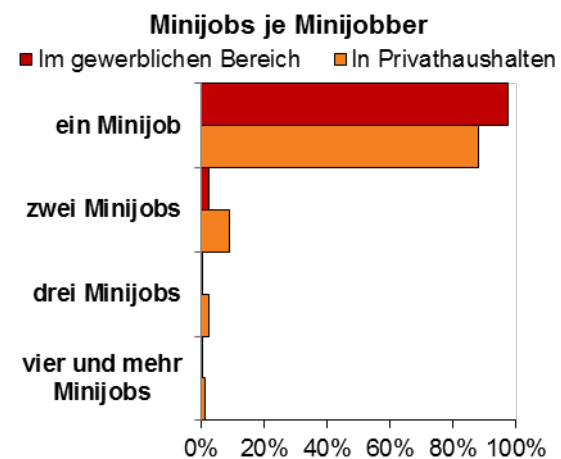
Der aktuelle Stand der geringfügigen Beschäftigungen wird nun in einer übersichtlichen Tabellenform wiedergegeben. Wie gewohnt sind die Veränderungen zum Vorquartal und Vorjahr aufgezeigt. Pfeile helfen hierbei, die Entwicklungen und Trends auf einen Blick zu erkennen. Im Folgenden finden Sie weitere Auswertungen, z.B. Zahlen zur Alters- und Bundeslandstruktur, in Diagrammen und Grafiken aufbereitet.



Anzahl der geringfügig entlohnerten Beschäftigten je Minijobber

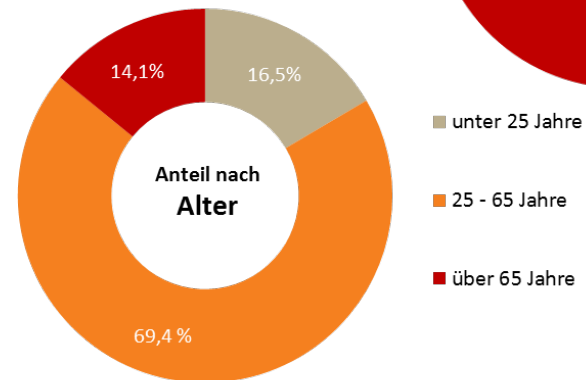
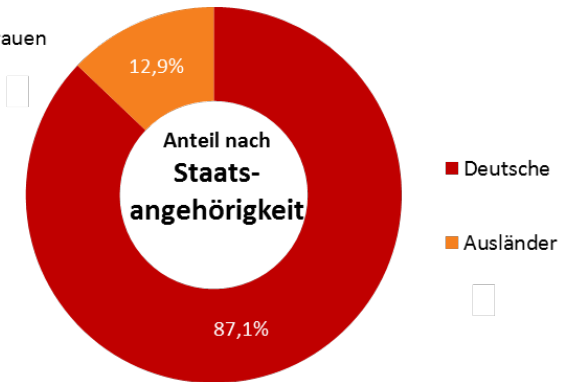
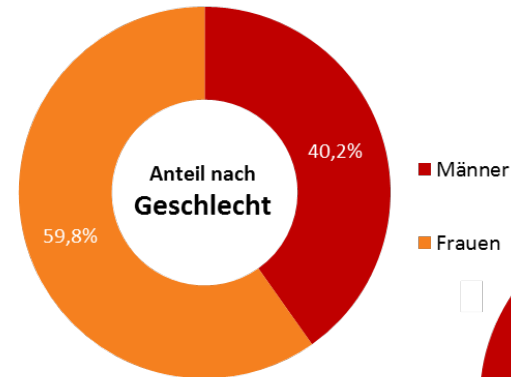
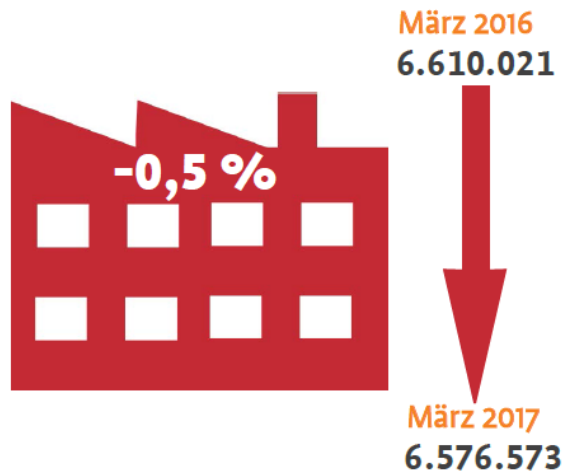
Zum 31. März 2017 üben 97,3 Prozent der Minijobber im gewerblichen Bereich und 87,9 Prozent in Privathaushalten genau einen Minijob aus. Gerade einmal 2,5 Prozent der geringfügig entlohnerten Beschäftigten im gewerblichen Bereich und 8,8 Prozent in Privathaushalten haben zwei Minijobs gleichzeitig. Die Anzahl der Minijobber, die drei oder mehr Minijobs ausüben, ist verschwindend gering.

Minijobs je Minijobber	Im gewerblichen Bereich		In Privathaushalten	
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil
Gesamt	6.576.573	100,0%	299.196	100,0%
1	6.402.230	97,3%	263.064	87,9%
2	166.105	2,5%	26.450	8,8%
3	7.168	0,1%	6.882	2,3%
4 und mehr	1.070	0,0%	2.800	0,9%





Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich





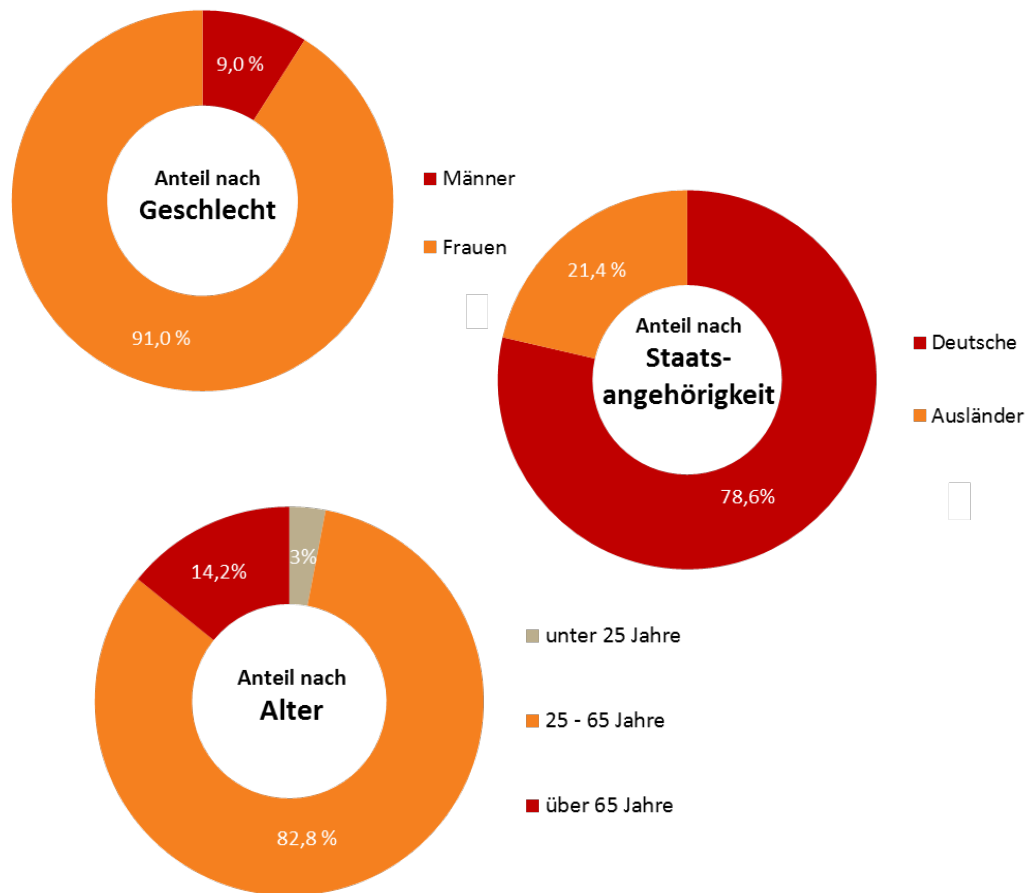
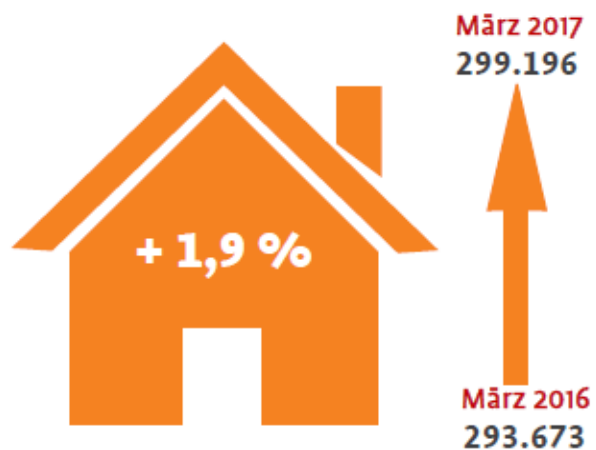
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich

Zum 31. März 2017 weist der Datenbestand der Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See im Bereich der gewerblichen Minijobs 6.579.573 Minijobber aus.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2017	Dezember 2016	absolut	prozentual	März 2016	absolut	prozentual
Minijobber im gewerblichen Bereich	6.576.573	6.674.812	-98.239	-1,5% ↓	6.610.021	-33.448	-0,5% ↓
davon rentenversicherungspflichtig	1.201.698	1.212.638	-10.940	-0,9%	1.183.835	17.863	1,5%
davon Männer	2.640.824	2.672.737	-31.913	-1,2%	2.621.109	19.715	0,8%
Frauen	3.935.749	4.002.075	-66.326	-1,7%	3.988.912	-53.163	-1,3%
davon Deutsche	5.729.659	5.830.368	-100.709	-1,7%	5.795.658	-65.999	-1,1%
Ausländer	846.914	844.444	2.470	0,3%	814.363	32.551	4,0%
davon unter 25-Jährige	1.083.720	1.113.352	-29.632	-2,7%	1.058.756	24.964	2,4%
über 65-Jährige	927.184	931.175	-3.991	-0,4%	902.156	25.028	2,8%



Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten





Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten

Im Bereich der haushaltsnahen Beschäftigungen waren bei der Minijob-Zentrale zum 31. März 2017 299.196 geringfügig entlohnte Beschäftigte in Privathaushalten angemeldet.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2017	Dezember 2016	absolut	prozentual	März 2016	absolut	prozentual
Minijobber in Privathaushalten	299.196	303.022	-3.826	-1,3% ↓	293.673	5.523	1,9% ↑
davon rentenversicherungspflichtig	42.650	43.216	-566	-1,3% ↓	41.735	915	2,2% ↑
davon Männer	27.077	28.070	-993	-3,5% ↓	25.875	1.202	4,6% ↑
Frauen	272.119	274.952	-2.833	-1,0% ↓	267.798	4.321	1,6% ↑
davon Deutsche	235.199	239.429	-4.230	-1,8% ↓	234.712	487	0,2% ↑
Ausländer	63.997	63.593	404	0,6% ↑	58.961	5.036	8,5% ↑
davon unter 25-Jährige	9.070	9.393	-323	-3,4% ↓	8.383	687	8,2% ↑
über 65-Jährige	42.359	42.477	-118	-0,3% ↓	39.284	3.075	7,8% ↑



450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten¹

Die Anzahl aller geringfügig Beschäftigten ist seit Dezember 2004 annähernd gleich geblieben. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich hingegen seit Dezember 2004 stetig.

	März	Dezember	Veränderung	
	2017	2004	absolut	prozentual
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	31.710.200	26.381.842	5.328.358	20,2% ↑
450-Euro-Minijobber	6.875.769	6.940.773	-65.004	-0,9% ↓
davon im gewerblichen Bereich	6.576.573	6.837.866	-261.293	-3,8% ↓
in Privathaushalten	299.196	102.907	196.289	190,7% ↑

¹ Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigung nach Ländern in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008)



450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2017	Dezember 2016	absolut	prozentual	März 2016	absolut	prozentual
Minijob-Beschäftigungsverhältnisse	7.109.783	7.219.884	-110.101	-1,5% ↓	7.151.516	-41.733	-0,6% ↓
davon im gewerblichen Bereich	6.760.721	6.867.208	-106.487	-1,6% ↓	6.810.878	-50.157	-0,7% ↓
davon in Privathaushalten	349.062	352.676	-3.614	-1,0% ↓	340.638	8.424	2,5% ↑



Zahl der Arbeitgeber

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2017	Dezember 2016	absolut	prozentual	März 2016	absolut	prozentual
Minijob-Arbeitgeber	2.161.591	2.173.606	-12.015	-0,6% ↓	2.156.815	4.776	0,2% ↑
davon im gewerblichen Bereich	1.835.194	1.844.896	-9.702	-0,5% ↓	1.838.264	-3.070	-0,2% ↓
davon in Privathaushalten	326.397	328.710	-2.313	-0,7% ↓	318.551	7.846	2,5% ↑



Beitragsaufkommen

Das Beitragsaufkommen bezieht sich in der folgenden Tabelle sowohl auf den gewerblichen Bereich als auch auf den Privathaushalt.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	März 2017	Dezember 2016	in Mio. Euro	prozentual	März 2016	in Mio. Euro	prozentual
Beitragsaufkommen in Mio. Euro	1.868,3	1.927,1	-58,8	-3,1% ↓	1.833,8	34,5	1,9% ↑
Rentenversicherung	978,8	1.008,0	-29,2	-2,9%	959,9	18,8	2,0%
Krankenversicherung	765,4	793,3	-27,9	-3,5%	750,8	14,6	1,9%
Einheitliche Pauschsteuer	118,6	118,0	0,6	0,5%	115,9	2,7	2,3%
Insolvenzgeldumlage	5,5	7,8	-2,3	-29,0%	7,2	-1,6	-22,8%

Nachfolgend wird das Beitragsaufkommen getrennt nach gewerblichem Bereich und Privathaushalten dargestellt.

	Aktuell	Im gewerblichen Bereich			In Privathaushalten		
	März 2017	Gesamt	West	Ost	Gesamt	West	Ost
Beitragsaufkommen in Mio. Euro	1.868,3	1.813,4	1.652,0	161,4	54,8	51,9	2,9
Rentenversicherung	978,8	950,2	865,5	84,7	28,5	27,0	1,6
Krankenversicherung	765,4	746,7	679,1	67,6	18,7	17,8	0,9
Einheitliche Pauschsteuer	118,6	111,0	102,4	8,6	7,6	7,2	0,4
Insolvenzgeldumlage	5,5	5,5	5,0	0,5			

Methodische Hinweise

Am 1. April 2003 hat die Minijob-Zentrale ihre Arbeit als zentrale Einzugs- und Meldestelle für geringfügige Beschäftigungen aufgenommen. Zum Ende eines Quartals veröffentlicht sie seitdem regelmäßig aktuelle Daten zu Entwicklungen im Bereich der Minijobs. Die veröffentlichten Daten spiegeln den Bestand der Minijob-Zentrale zum Ende eines Quartals wider. Die Abfrage des Bestandes erfolgt erst zur Mitte des Folgemonats, um Nachmeldungen oder später eingereichte Abmeldungen zu berücksichtigen.

Der Quartalsbericht der Minijob-Zentrale gibt einen Überblick über die Anzahl der gemeldeten Beschäftigten. Eine Erörterung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt findet im Rahmen dieses Berichts nicht statt. Entsprechende Analysen werden von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

Kurzfristig Beschäftigte

Auf die Darstellung der kurzfristig Beschäftigten wird im Rahmen des Berichts verzichtet.

Grundlage der Statistik der geringfügig Beschäftigten

Für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind die gleichen Meldungen zu erstatten, die auch für versicherungspflichtige Arbeitnehmer in Betracht kommen. Neben An- und Abmeldungen müssen auch Jahresmeldungen und Unterbrechungsmeldungen abgegeben werden. Geringfügig Beschäftigte im privaten Haushalt sind im vereinfachten Haushaltsscheck-Verfahren zu melden.